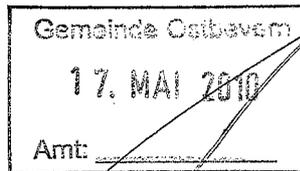


Gemeindeverwaltung Ostbevern
Postfach

48346 Ostbevern



Betr: Eingabe zum Anbau des Seniorenheimes.

Datum: 13.5.10

Nach Anhörung der Bürgerversammlung sind mir doch große Bedenken gekommen. Ich glaube wir müssen noch nicht über den Standort des Anbaues diskutieren sondern über die Notwendigkeit. Wenn im ganzen Kreis Warendorf noch über 200 unbelegte Plätze zur Verfügung stehen sehe ich noch keinen Bedarf für Ostbevern, zumal es bei der Belegung keine Garantie für Ostbeveraner Bürger gibt. Schon für 2020 zu planen halte ich für verfrüht. Wer kann sich 2020 noch einen Altersheimplatz leisten. Die Rentenbeträge werden immer weniger, die Löhne immer geringer. Wahrscheinlich müssen unsere Kinder uns wieder zu Hause pflegen. Nach Aussage des Herrn Mersmann sind die Sozialfälle doch jetzt schon sehr hoch in Ostbevern. Will die Gemeinde im Jahre 2020 nur noch Sozialhilfe für alte Menschen tragen. Dann kann ich meinen Kindern nur noch empfehlen wo anders hinzuziehen. Dann gibt es keine Mittel mehr für Sportanlagen, Kindergärten u. Sonstiges.

Da Frau Tünste-Poschmann ihren Altersruhesitz gern im Seniorenheim verbringen möchte empfehle ich das alte Krankenhaus für betreutes Wohnen u. zum Sterbehospiz umzubauen. Es steht ja in ihrer Nachbarschaft u. sie muß nicht großartig umziehen.

Ich bitte meine Bedenken zu Berücksichtigen und verbleibe